

**Fragebogen zur Situation und Zufriedenheit nebenberuflicher und ehrenamtlicher
Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der Evangelischen Landeskirche
Bayern**

Auswertung

Konzeption des Fragebogens und Auswertung:
LKMD Prof. Michael Lochner, KMD Klaus Wedel

Zusammenstellung der Ergebnisse:
Verband Evang. Kirchenmusiker/innen in Bayern

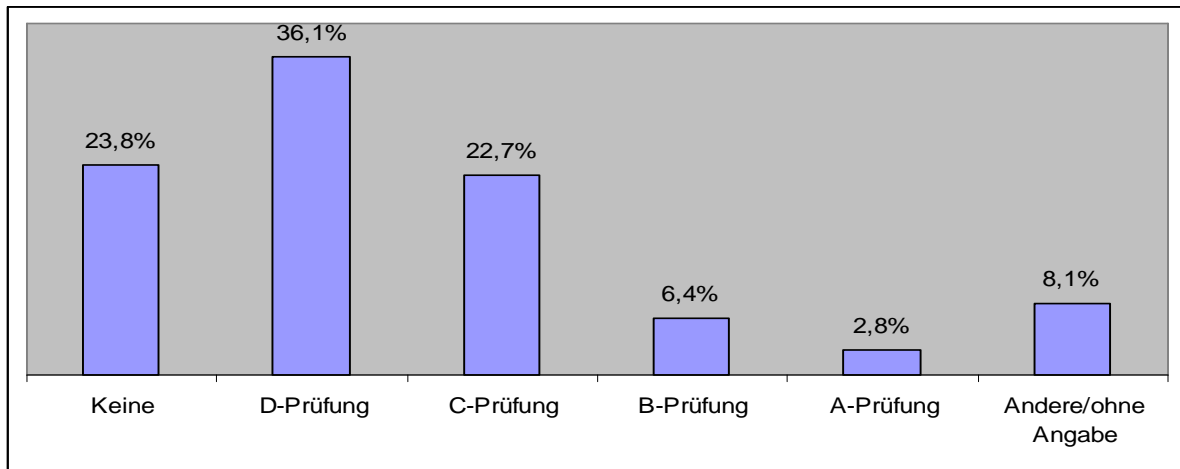
Der Fragebogen wurde im Juli 2012 innerhalb der Zielgruppe verbreitet und im August 2012 ausgewertet.

Sämtliche Angaben waren freiwillig und wurden anonymisiert ausgewertet. Grundlage sind eingegangene beantwortete 358 Fragebögen. Bei 1604 nebenberuflich beschäftigten Kirchenmusikerinnen und –musikern innerhalb der Evangelischen Landeskirche in Bayern, entspricht das einem Rücklauf von ca. 22 %. Die Diagrammdarstellung ist nicht maßstäblich sondern versucht den Ansprüchen an Platzbedarf und Anschaulichkeit gleichermaßen gerecht zu werden.

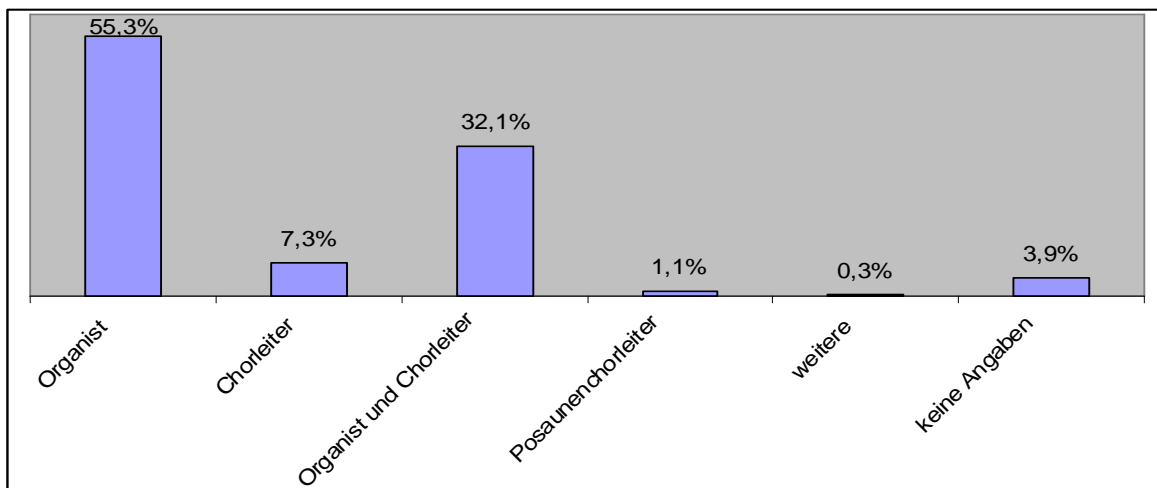
Die genauen Daten sind bei Bedarf zu beziehen bei:
Verband Evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Bayern e.V.
Der Präsident
KMD Klaus Wedel
Weiltinger Straße 15
90449 Nürnberg

1. Situation

Kirchenmusikalischer Abschluss:



Art der kirchenmusikalischen Tätigkeit:



Umfang der kirchenmusikalischen Tätigkeit:

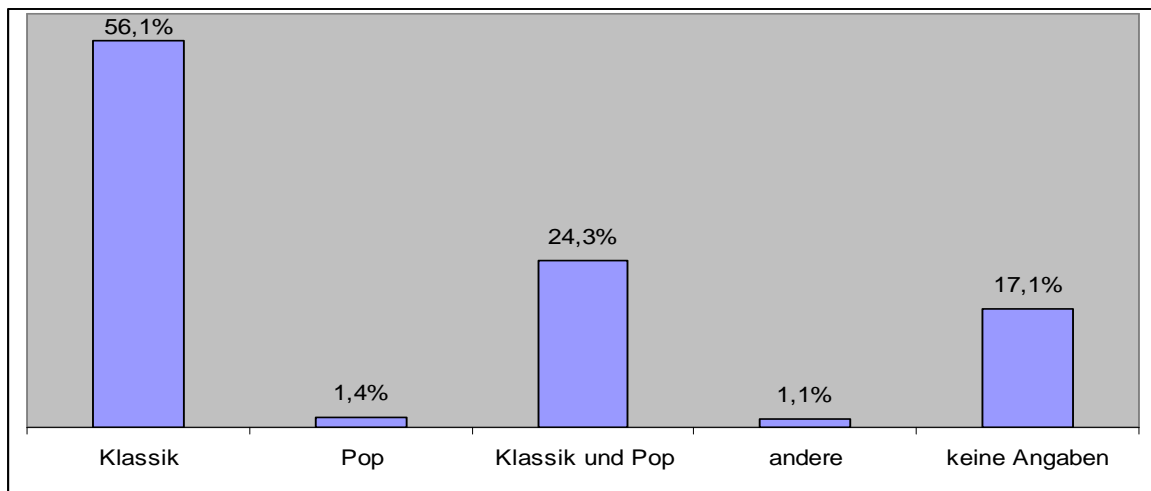
Durchschnitt: 4,2 Stunden

Minimaler Wert: 1 Stunden

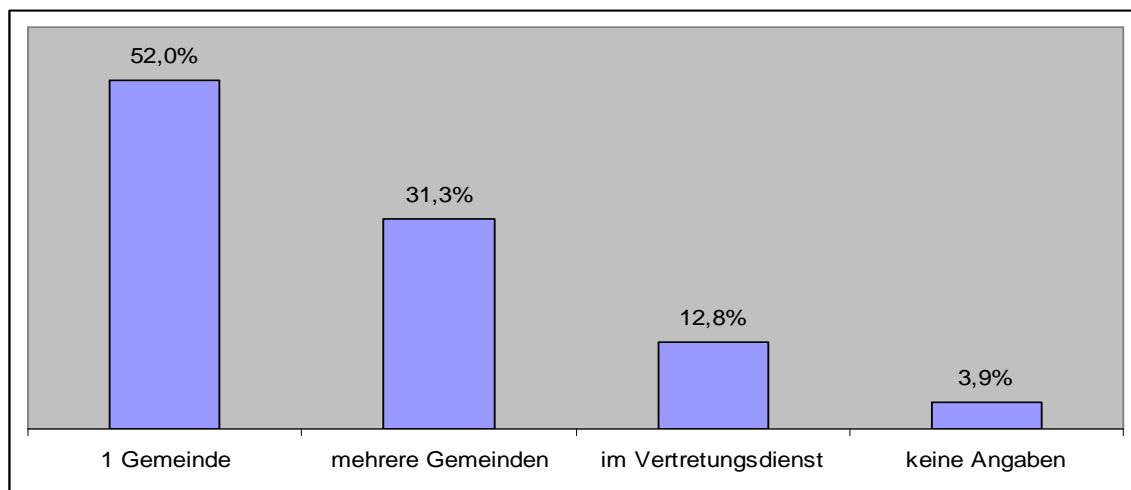
Maximaler Wert: 23 Stunden

Keine Angabe: 60

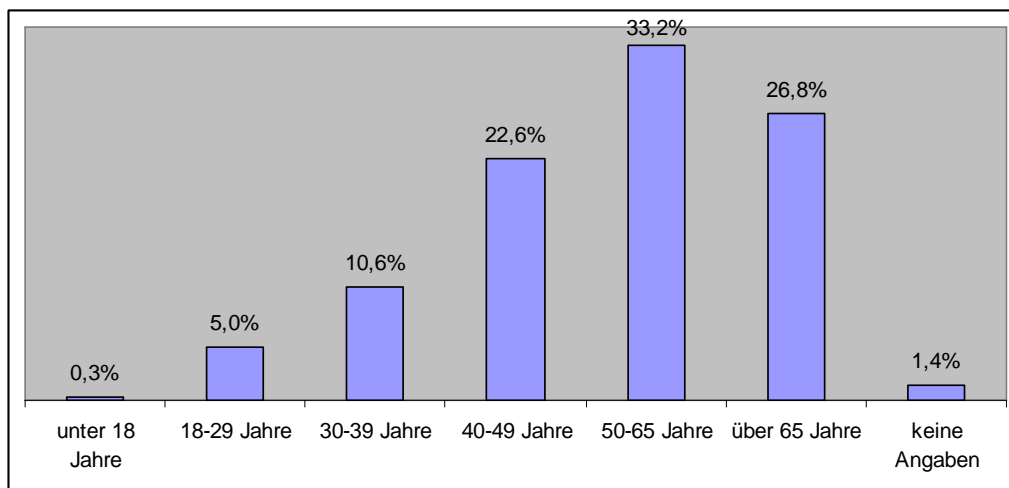
Musikstil:



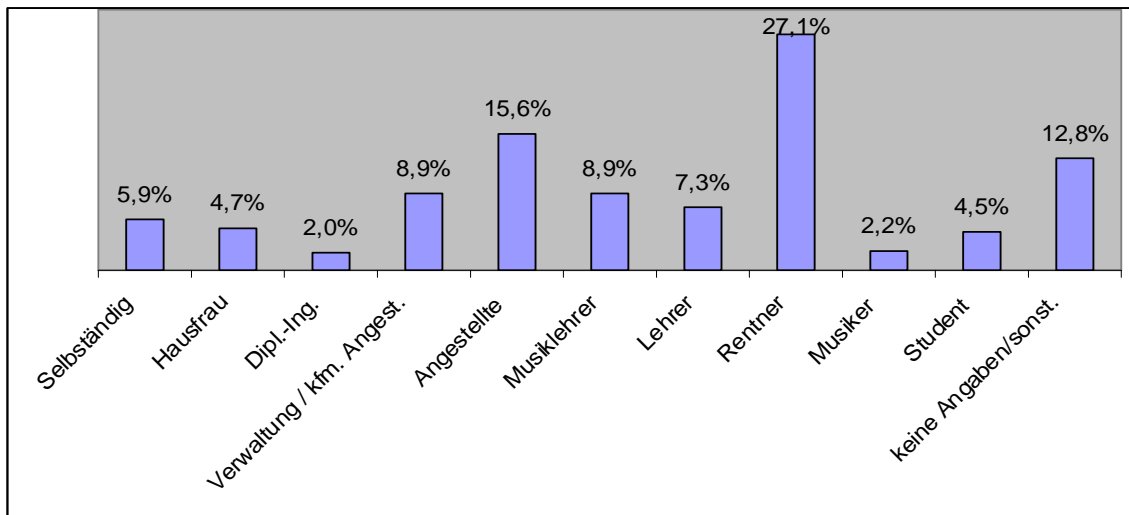
Tätig in:



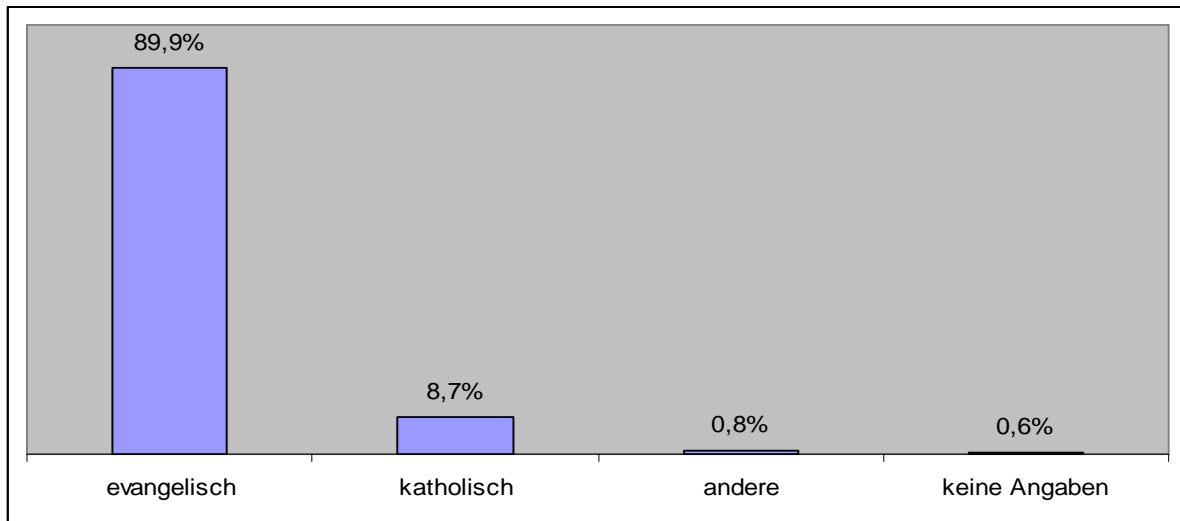
Alter:



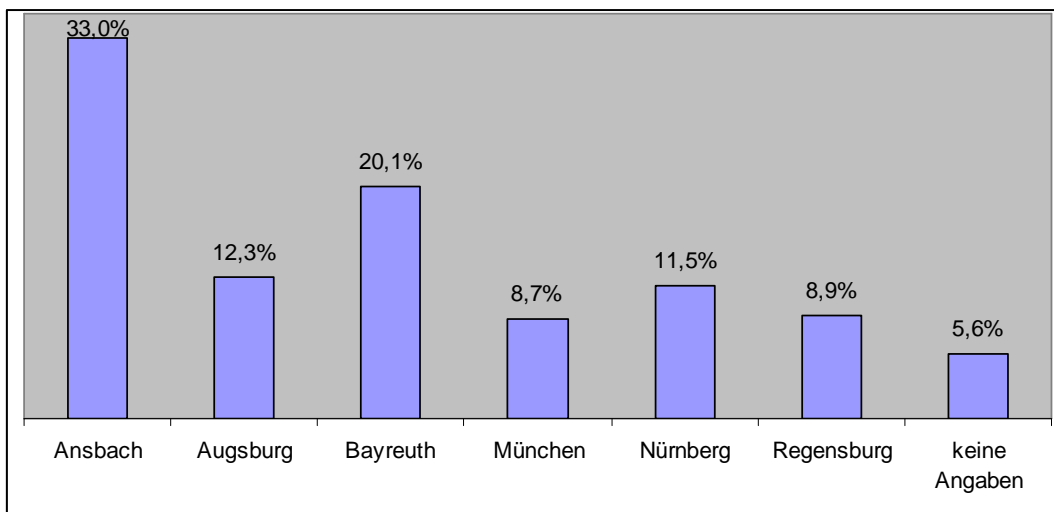
Berufsgruppen (die 10 am häufigsten genannten):



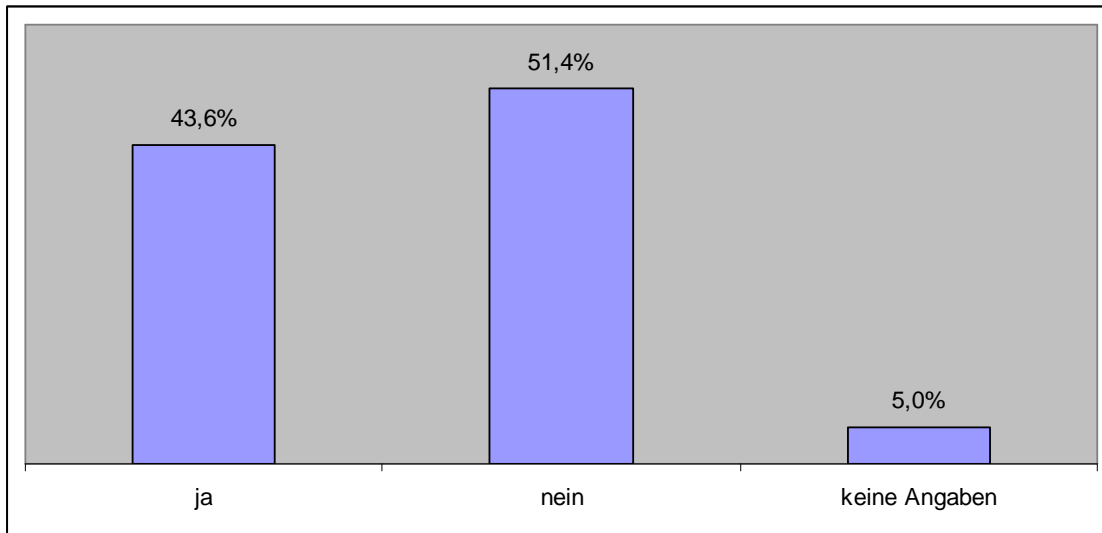
Religionszugehörigkeit:



Zugehörig der Teilnehmer zu Kirchenkreis:



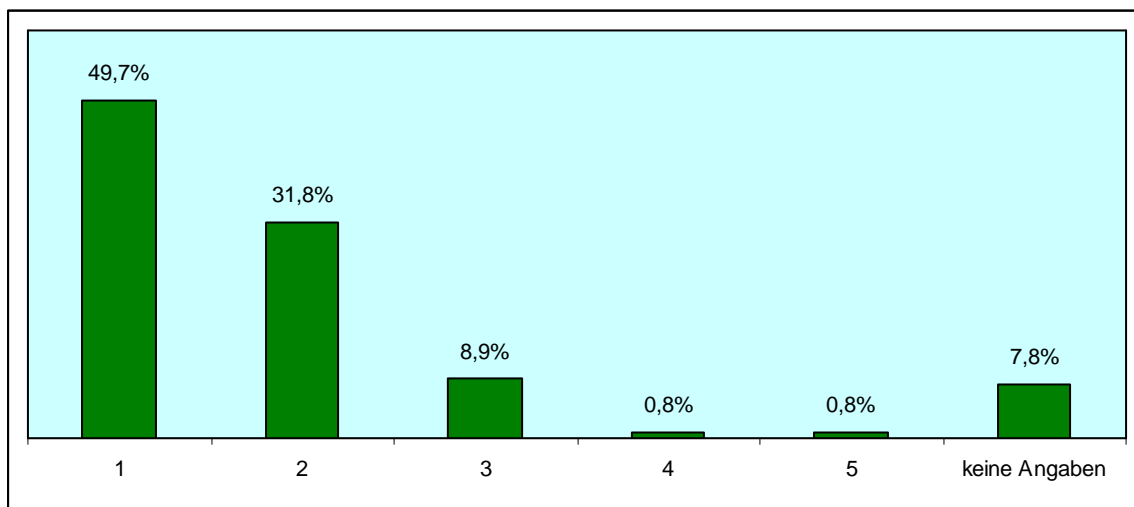
Zugehörigkeit zum Verband Evangelischer Kirchenmusikerinnen und –musiker in Bayern:



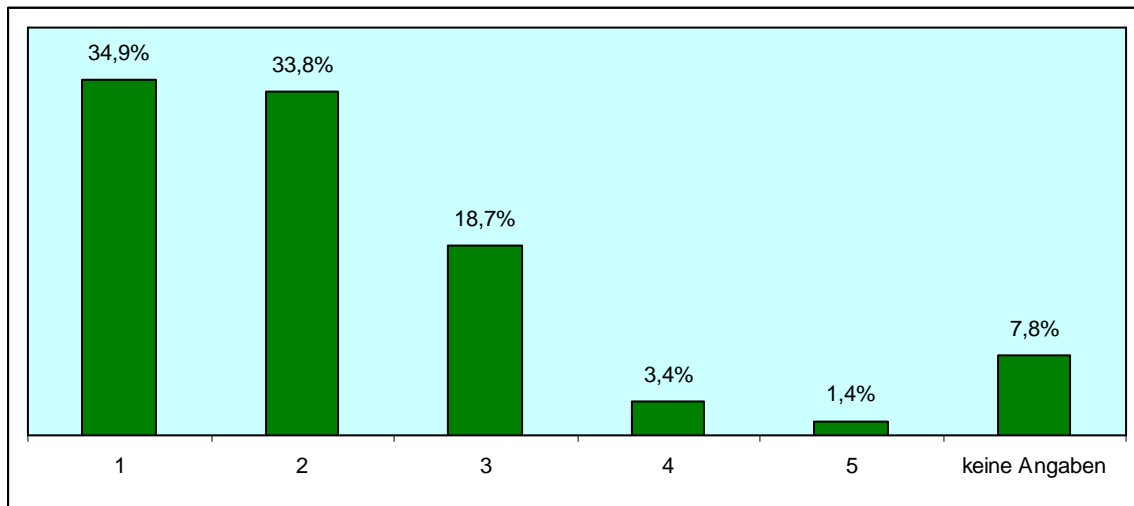
2. Bedingungen

Wertung von 1= trifft voll und ganz zu bis 5 = trifft überhaupt nicht zu

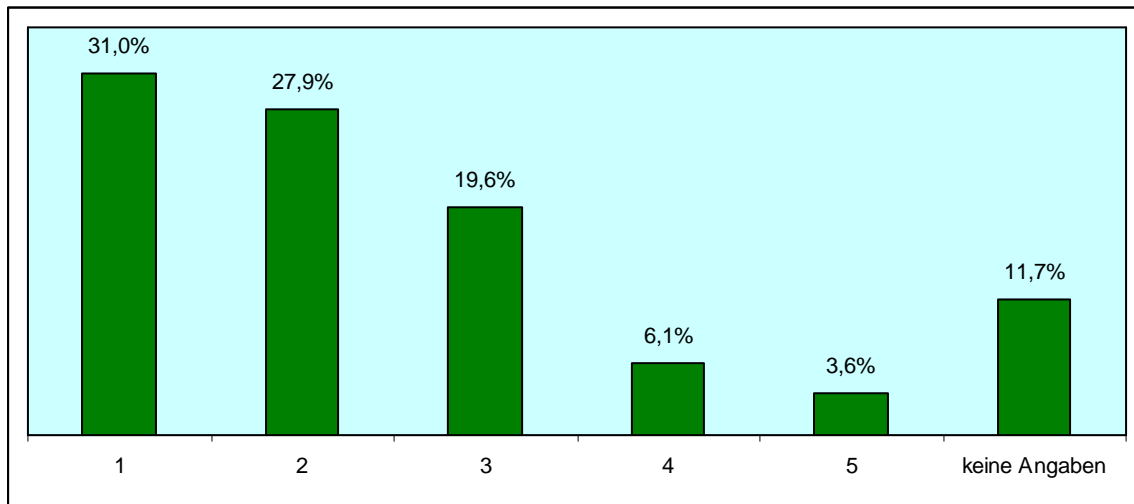
2.1 Mit der quantitativen Situation (ausreichende Räume und Instrumente) bin ich zufrieden:



2.2. Mit der Qualität der Arbeitsmittel (Räume, Instrumente etc.) bin ich zufrieden:

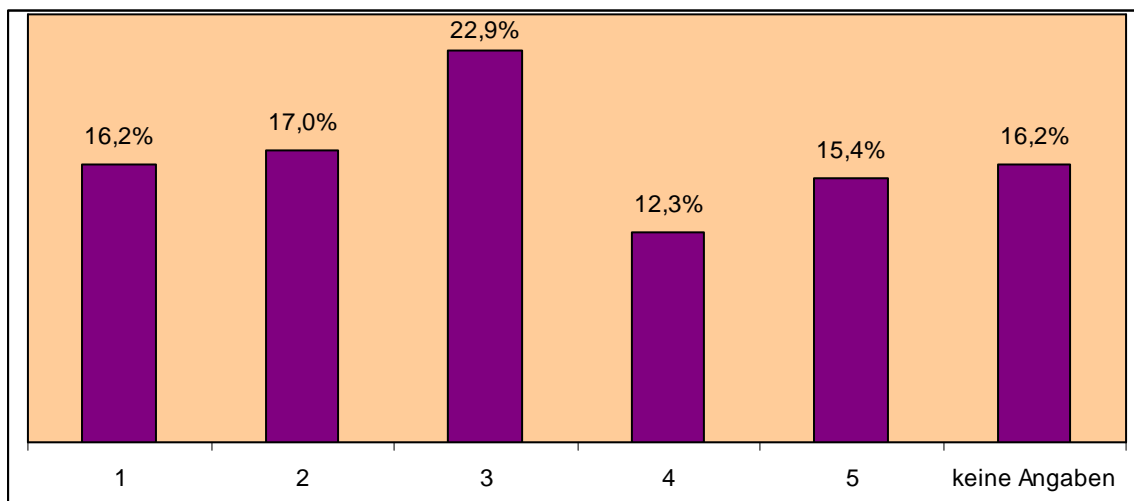


2.3 Für den Orgeldienst: mit der Qualität der Orgel(n) bin ich zufrieden:

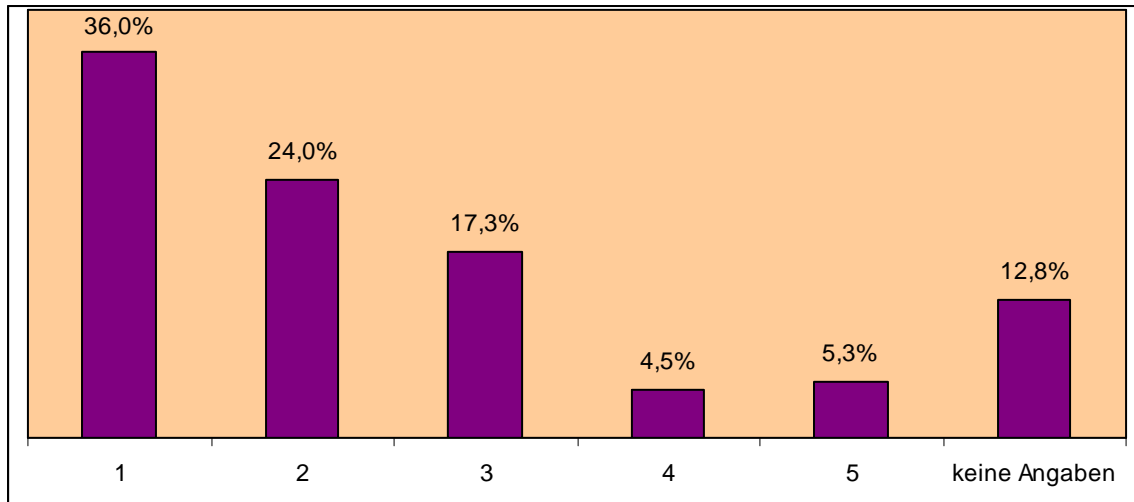


3. Aufgabenverständnis

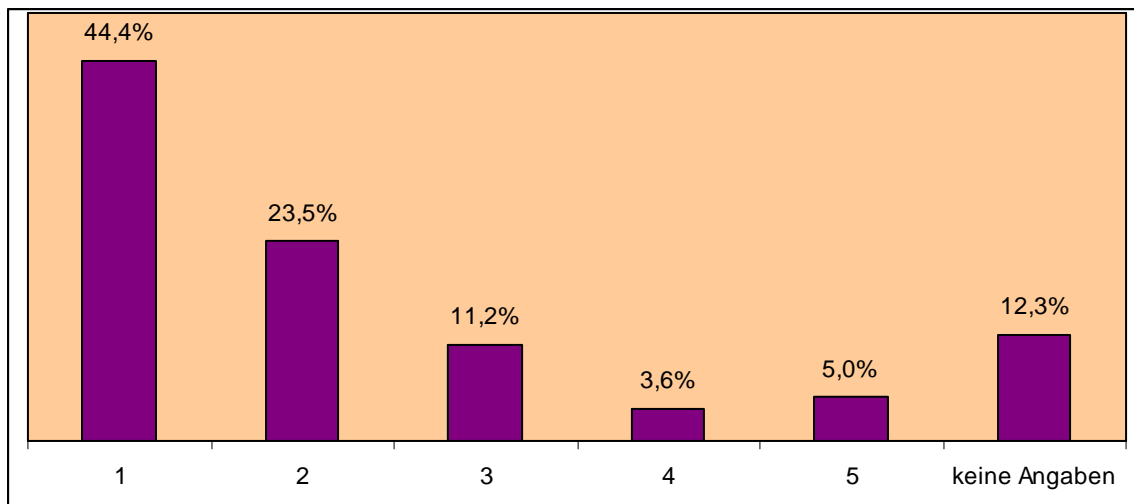
3.1. Ich möchte für die Kirchenmusik meiner Gemeinde insgesamt verantwortlich sein:



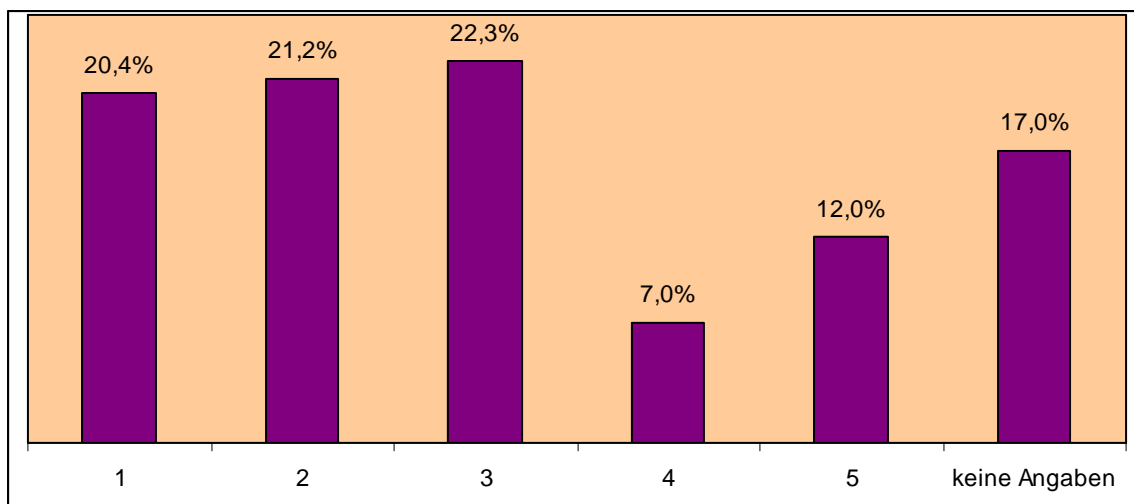
3.2. Ich möchte an Entscheidungen bezüglich Kirchenmusik und Gottesdiensten meiner Gemeinde beteiligt sein:



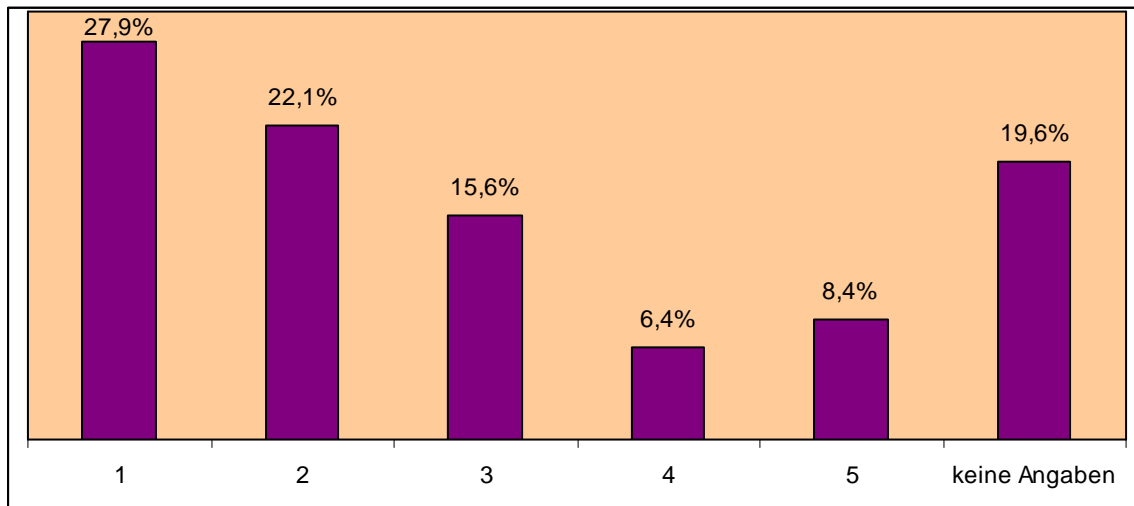
3.3. Ich möchte für meine/n Pfarrer/in in liturgischen Fragen ein/e ernstgenommene/r Ansprechpartner/in sein:



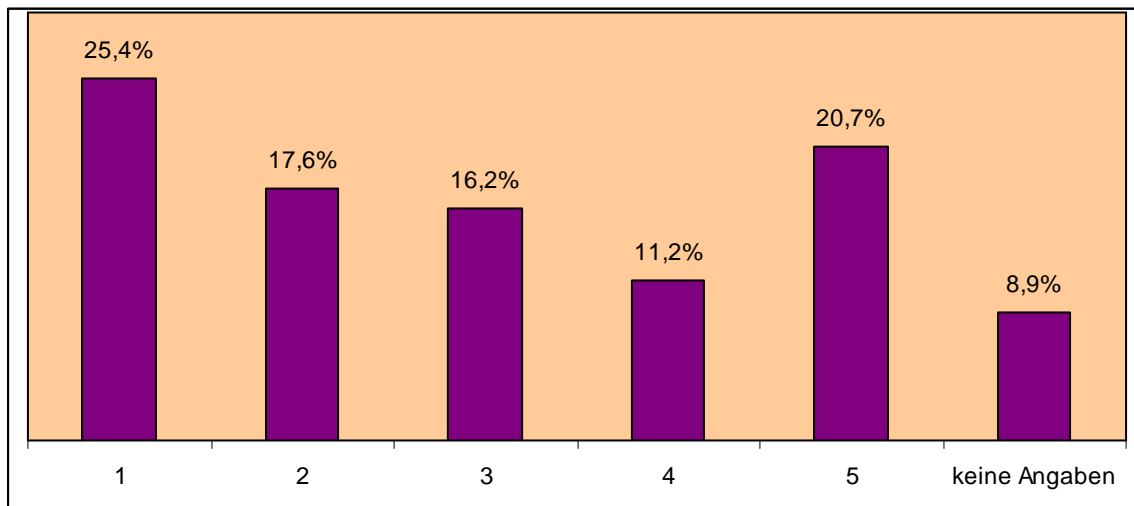
3.4. Ich möchte die Terminplanung meiner Kirchenmusik autonom gestalten können:



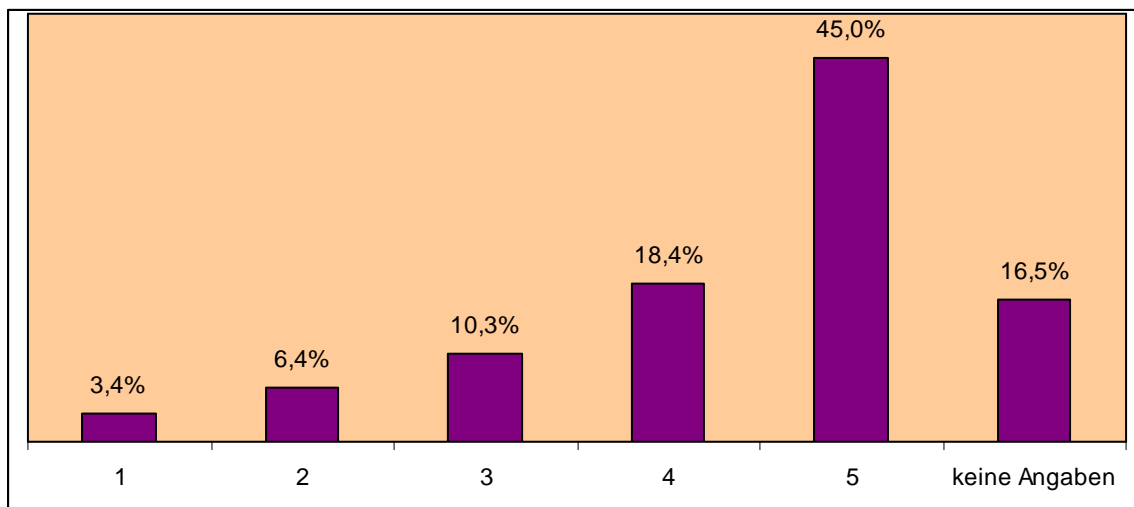
3.5. Ich wünsche mir die Terminplanung für die Kirchenmusik im Team:



3.6. An Aktivitäten des Dekanatskantors (z.B. Konvente) nehme ich teil:

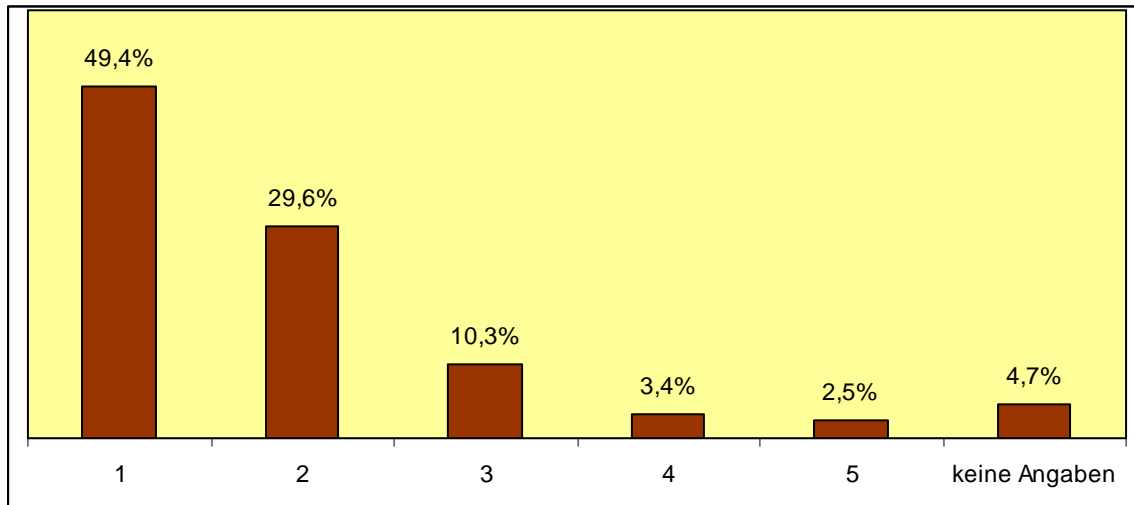


3.7. Ich möchte in die kirchenmusikalischen Aktivitäten des Dekanatskantors eingebunden werden (z.B. mit Assistenzaufgaben):

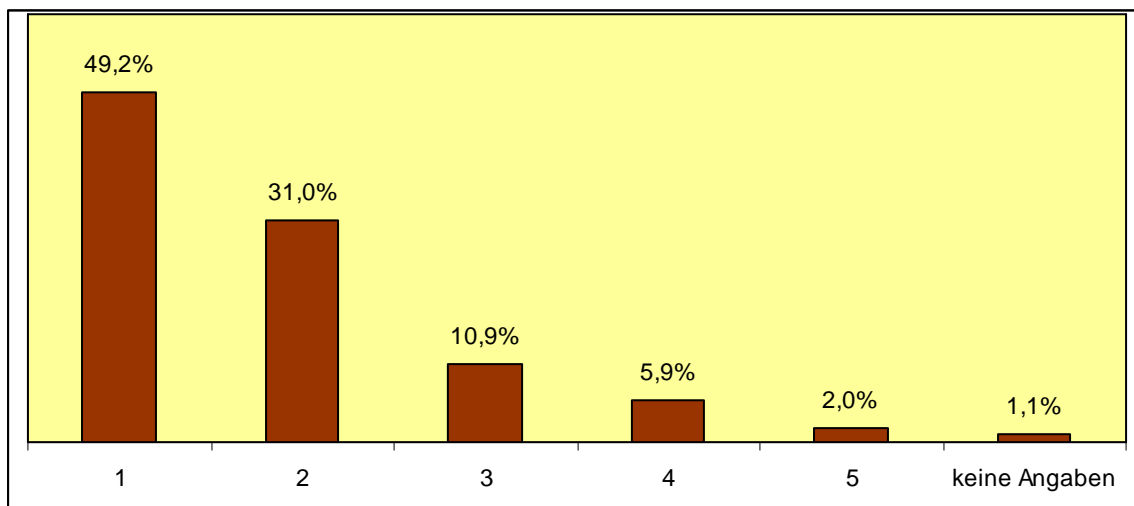


4. Wertschätzung

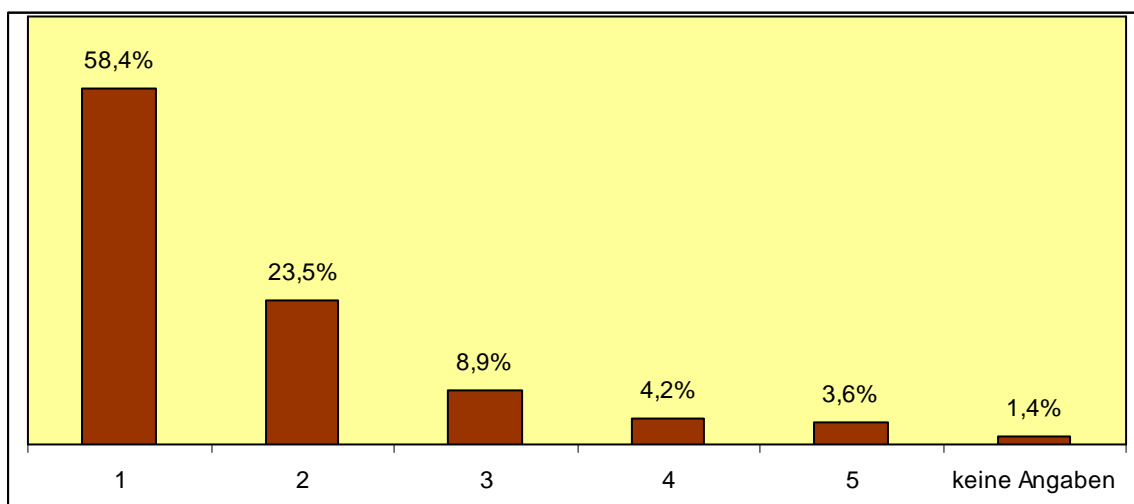
4.1. Der Kontakt zur Gemeindeleitung ist gut:



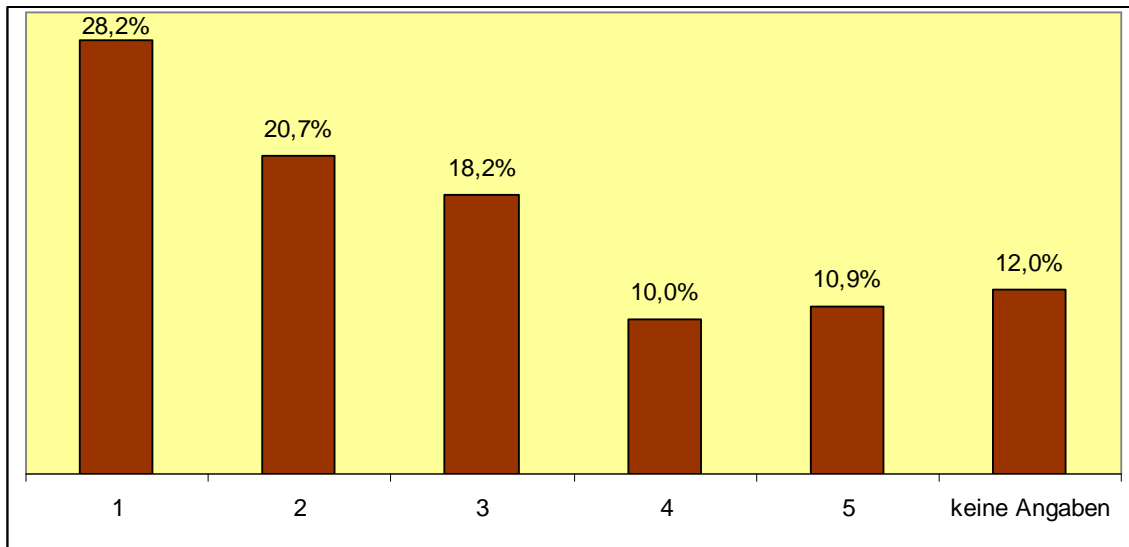
4.2. Ich fühle mich in meiner Arbeit wertgeschätzt:



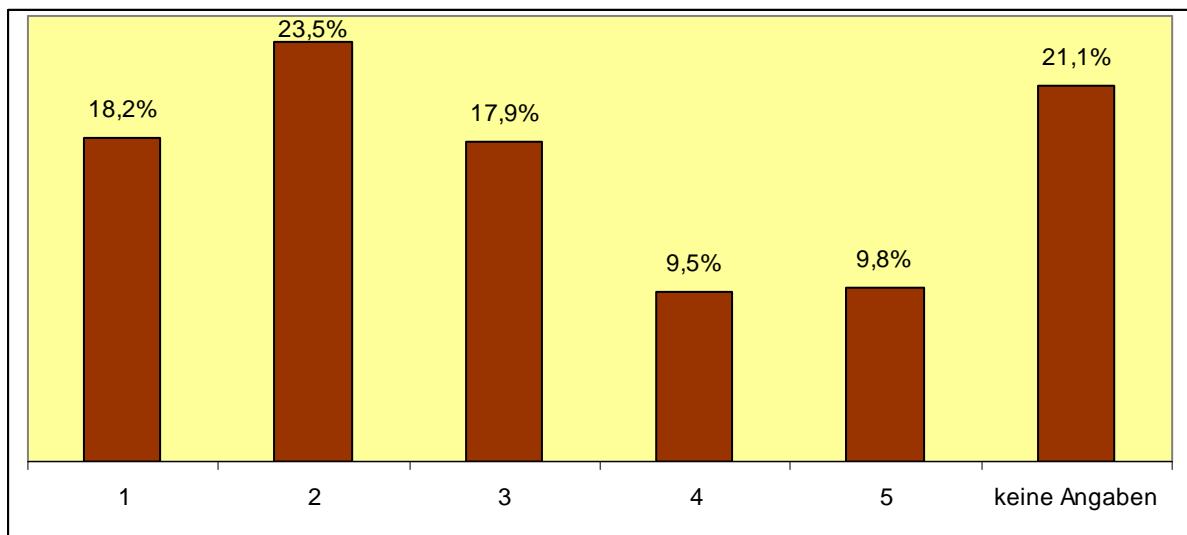
4.3. Der Kontakt zur/zum Pfarrer/in ist gut:



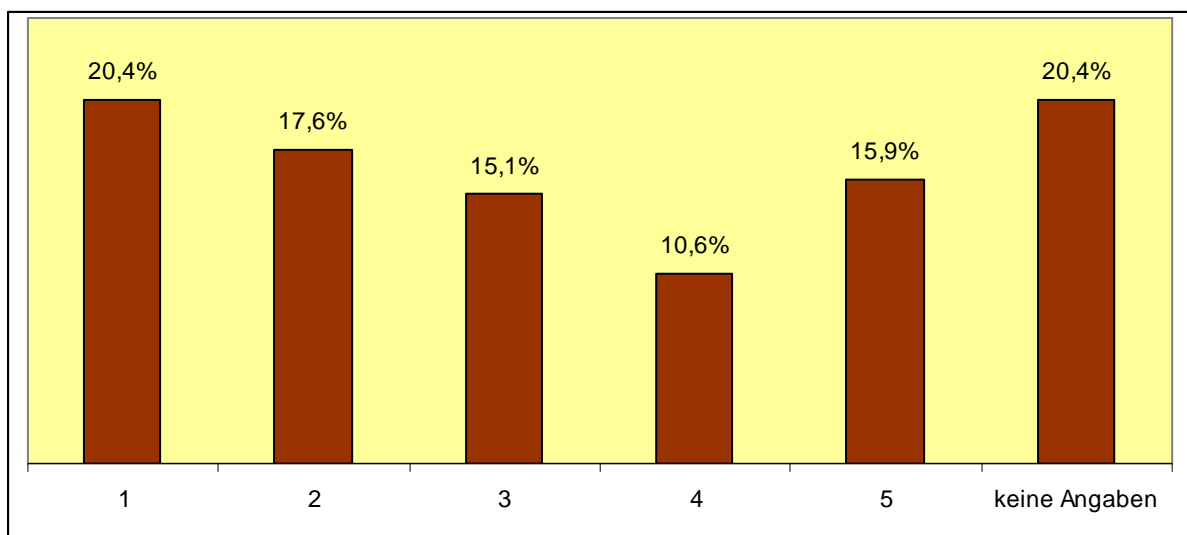
4.4. Der Kontakt zur/zum Dekanatskantor/in ist gut:



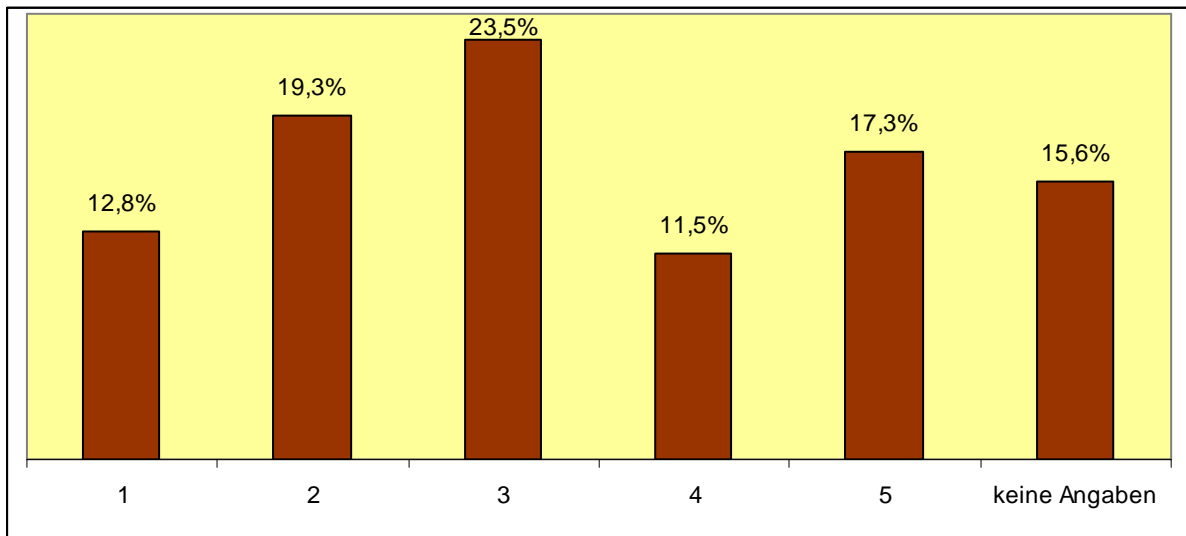
4.5. Ich kann die Terminplanung meiner Kirchenmusik autonom gestalten:



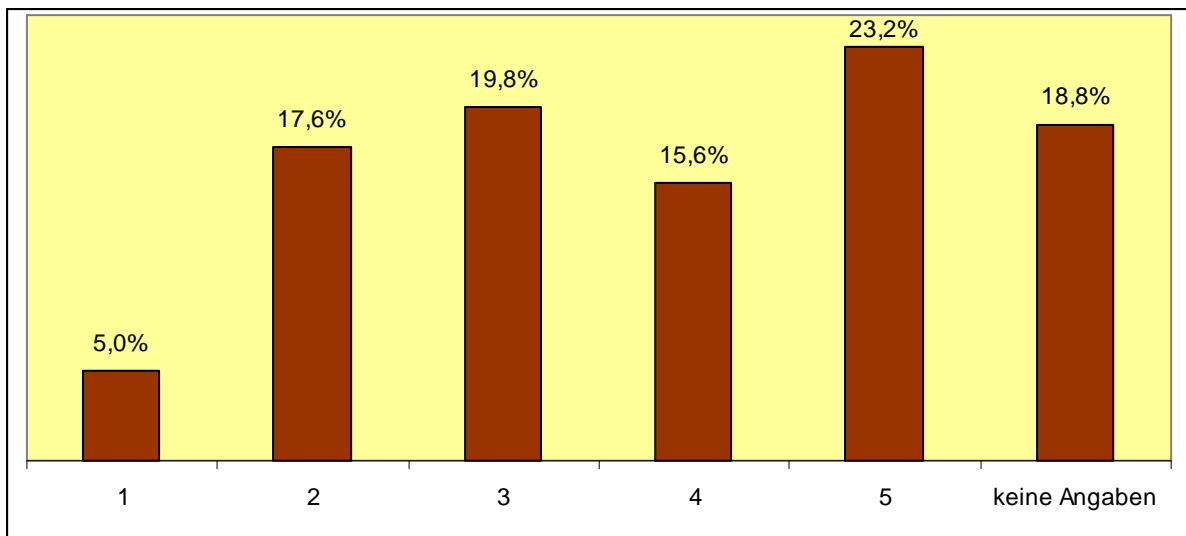
4.6. Die Terminplanung für die Kirchenmusik geschieht im Team:



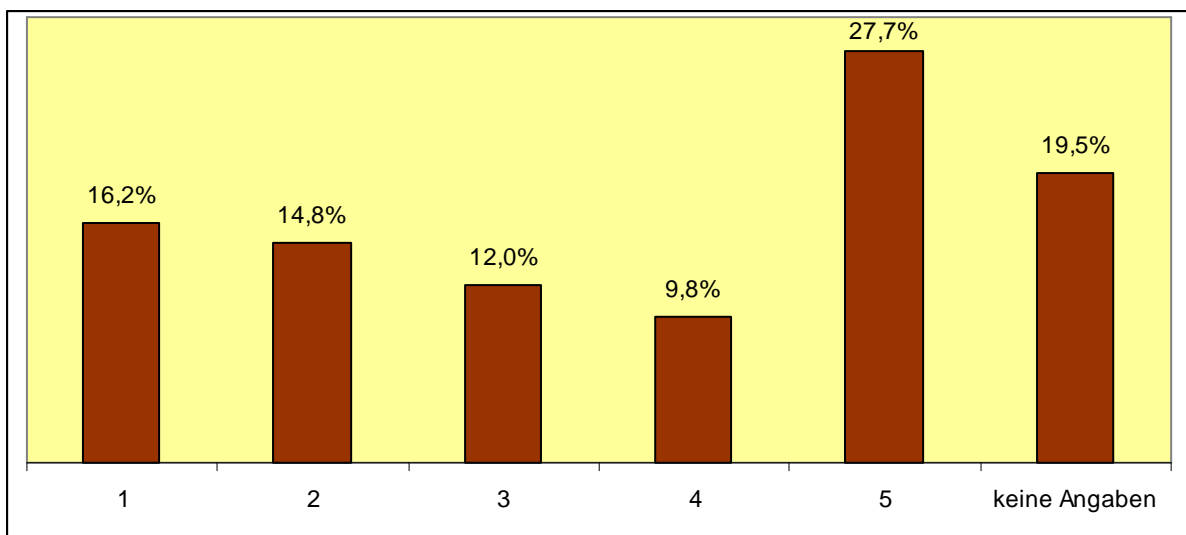
4.7. Meine Gemeinde sieht mich als für die Kirchenmusik der Gemeinde insgesamt verantwortlich:



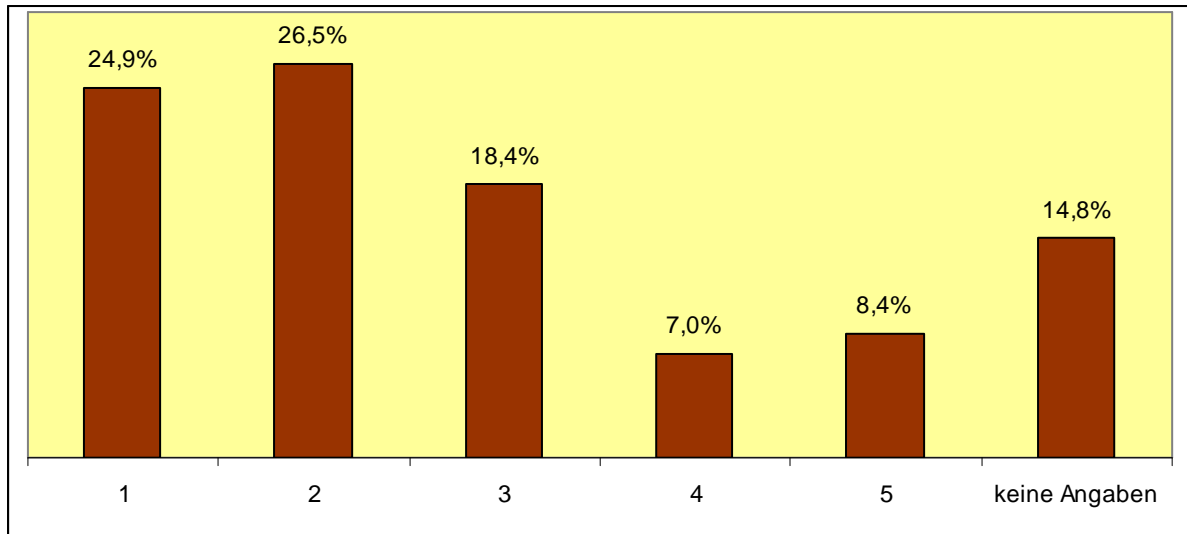
4.8. Meine Gemeinde wird Entscheidungen bezüglich der Kirchenmusik und des Gottesdienstes nur mit mir gemeinsam treffen:



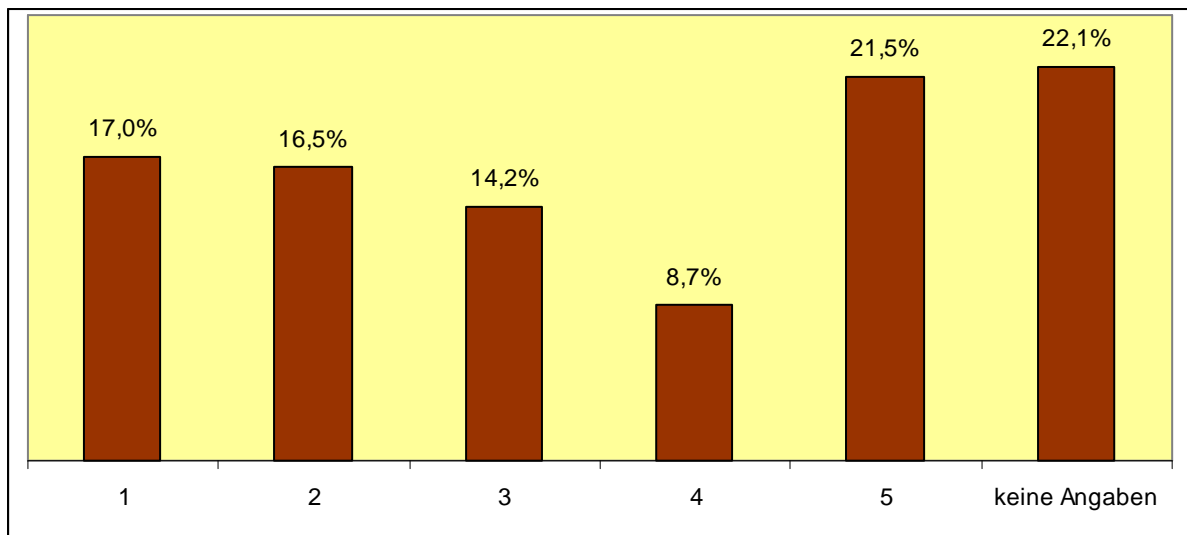
4.9. Zu Sitzungen meiner Gemeinde mit kirchenmusikalischen Themen werde ich eingeladen:



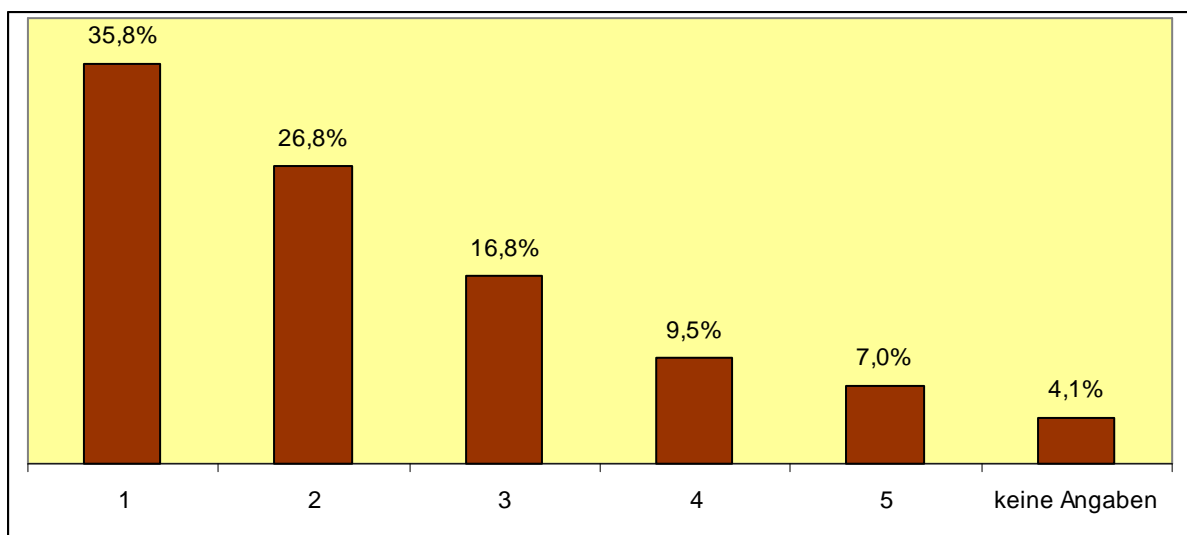
4.10. Ich bin für meine/n Pfarrer/in in liturgischen Fragen ein/e ernstgenommene/r Ansprechpartner/in:



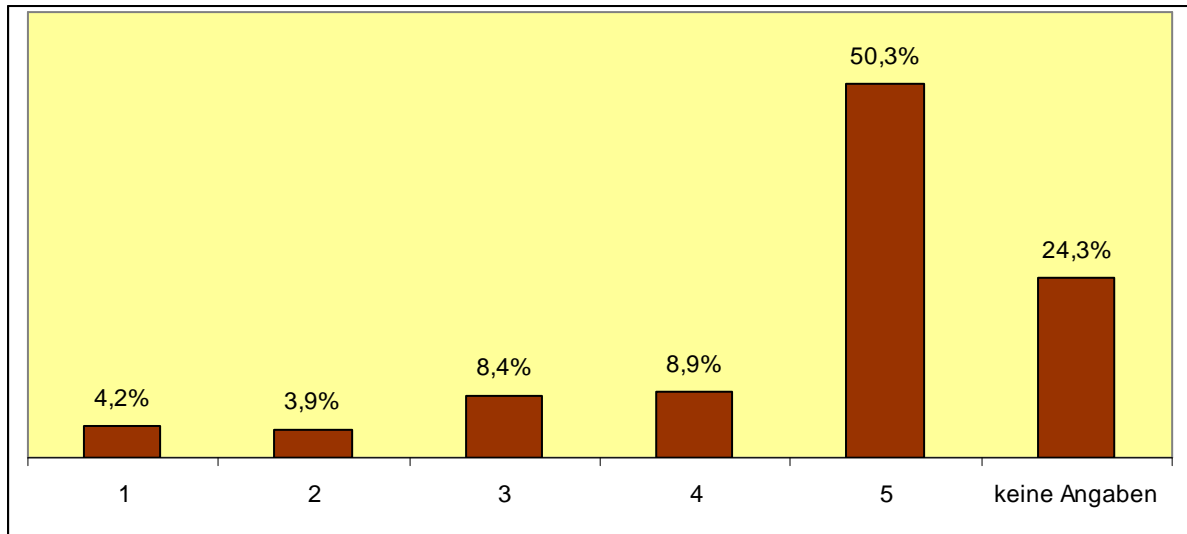
4.11. Ich bekomme für meine kirchenmusikalischen Aktivitäten technische und logistische Unterstützung (Hausmeister/in, Büro etc.):



4.12. Die Gottesdienstplanung (einschließlich Liedauswahl) geschieht rechtzeitig:

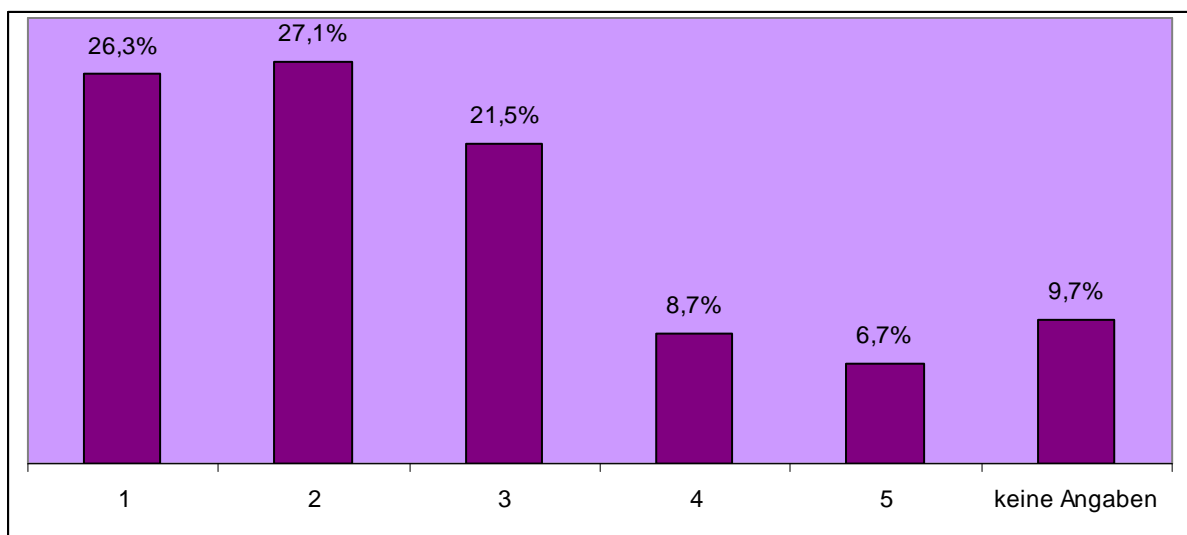


4.13. Ich werde in kirchenmusikalischen Aktivitäten meines Dekanatskantors eingebunden (z.B. mit Assistenzaufgaben):

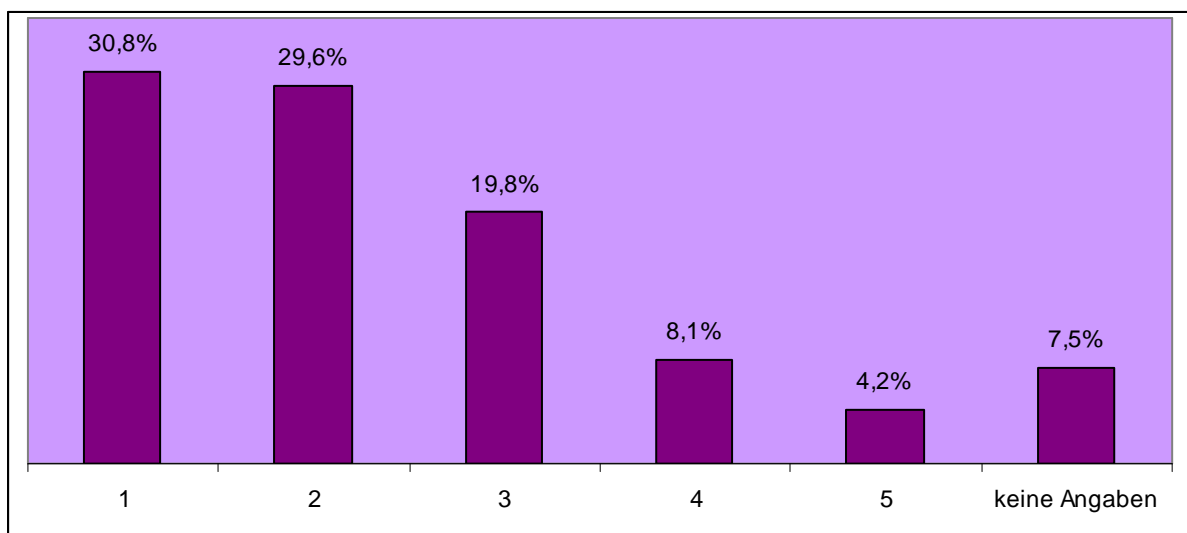


5. Finanzen

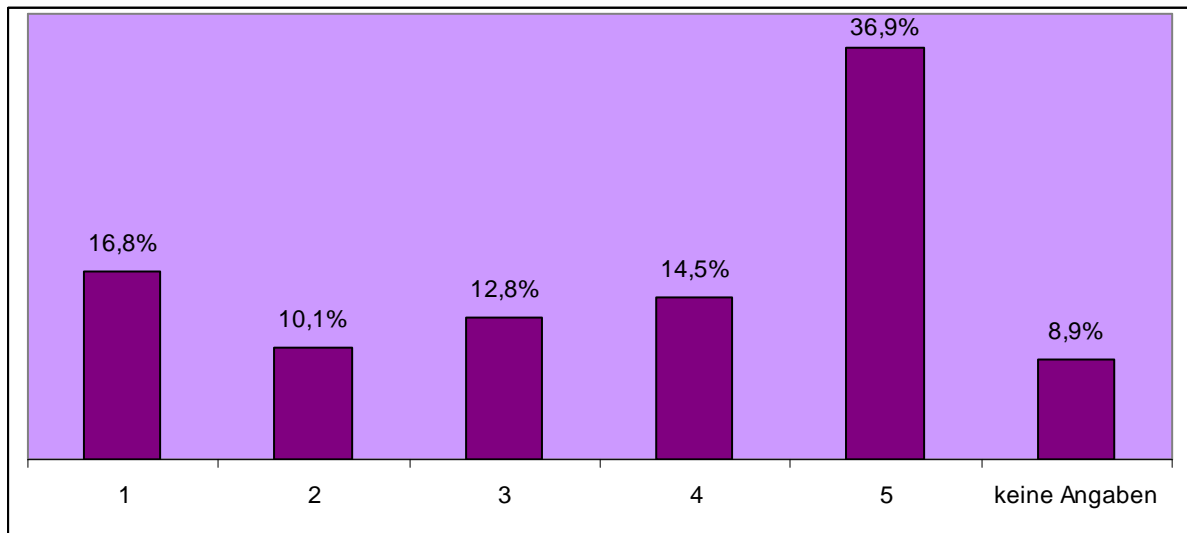
5.1. Kirchenmusik wird in meiner Landeskirche angemessen bezahlt:



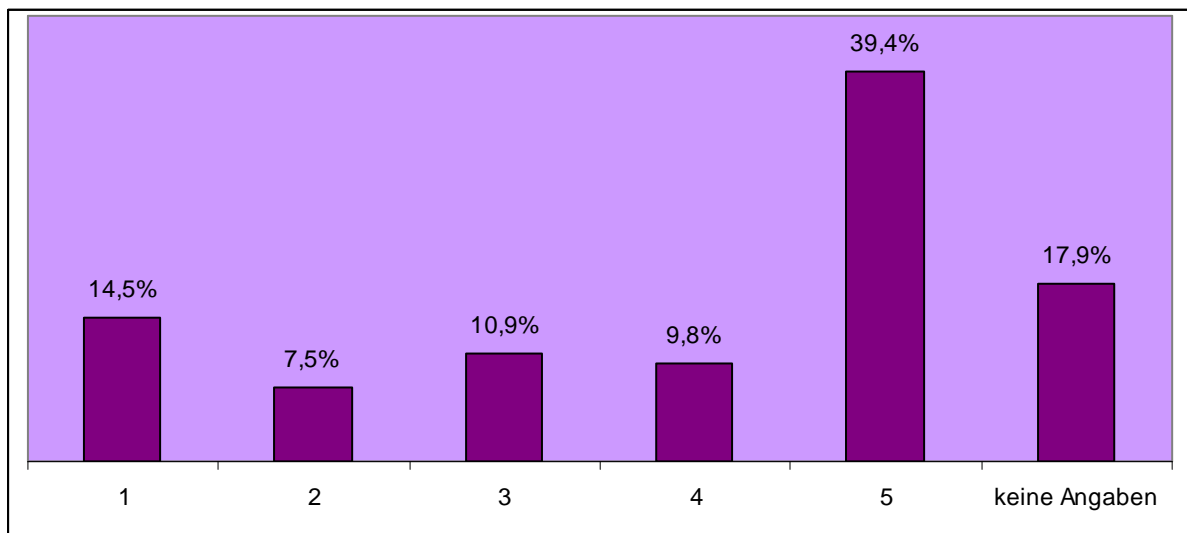
5.2. Ich bin mit meiner Bezahlung/meinem Ehrenamt zufrieden:



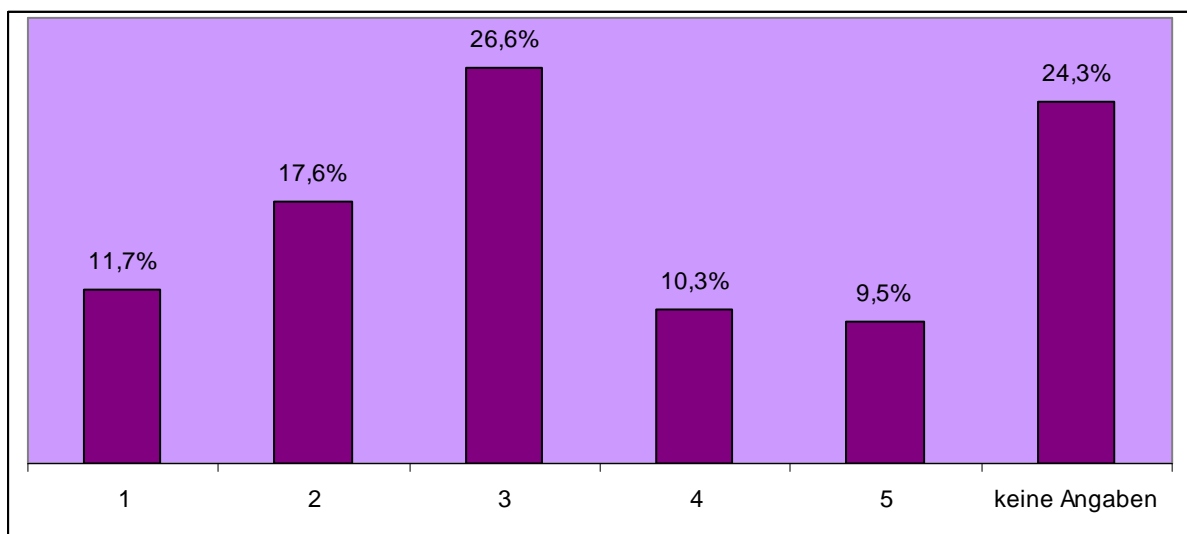
5.3. Ich bin auf den Verdienst wirtschaftlich angewiesen:



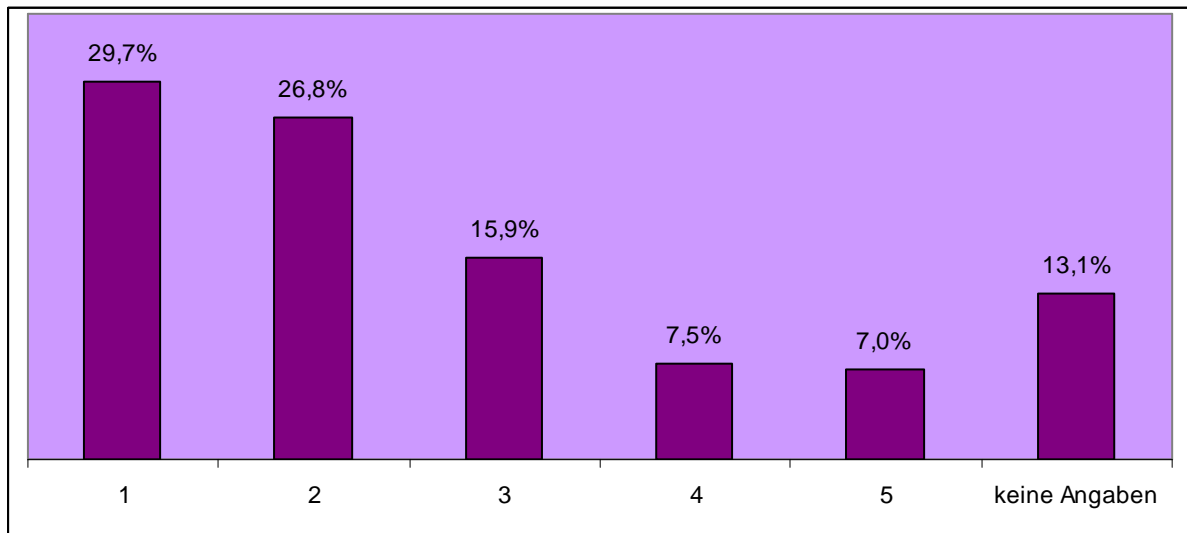
5.4. Entstehende Sachkosten (z.B. Fahrtkosten) werden erstattet:



5.5. Für die Kirchenmusik meiner Gemeinde stehen ausreichende Etatmittel zur Verfügung:

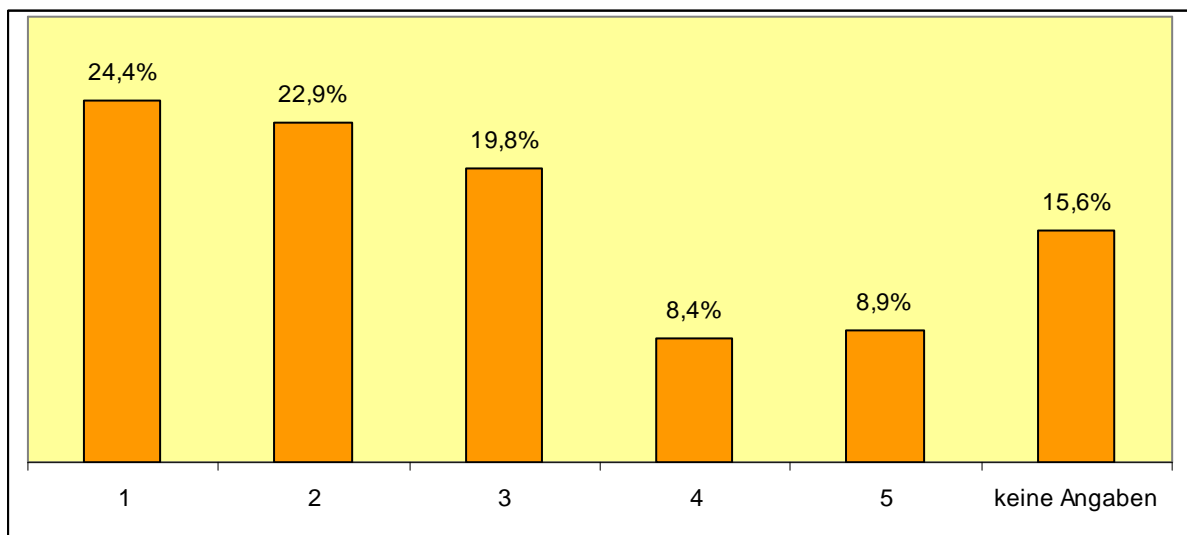


5.6. Die Abrechnungsbürokratie arbeitet effektiv und in angemessenen Zeiträumen:

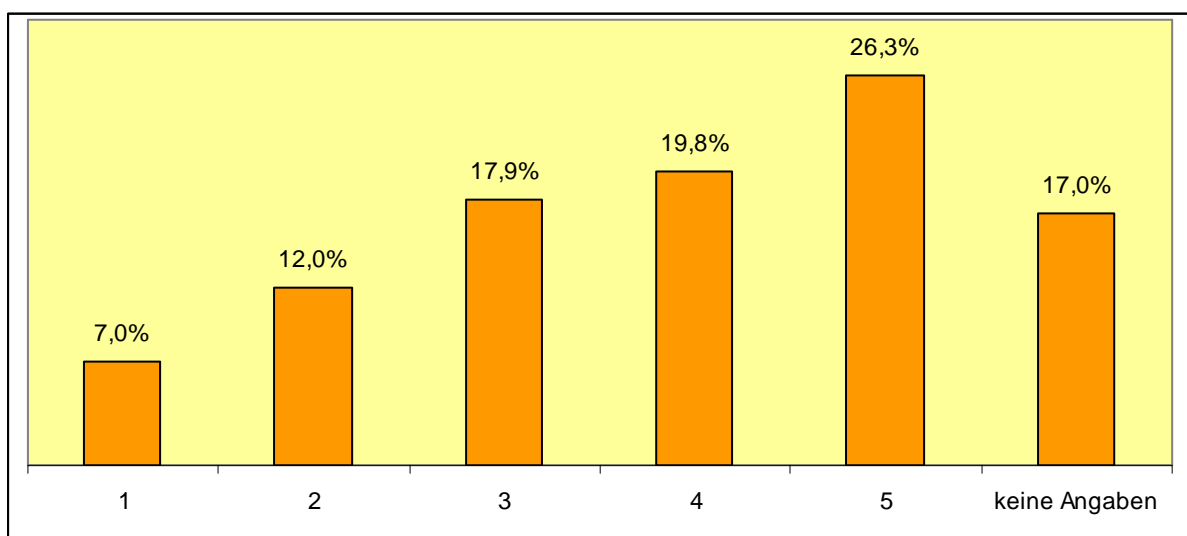


6. Fortbildung und Verbandsarbeit

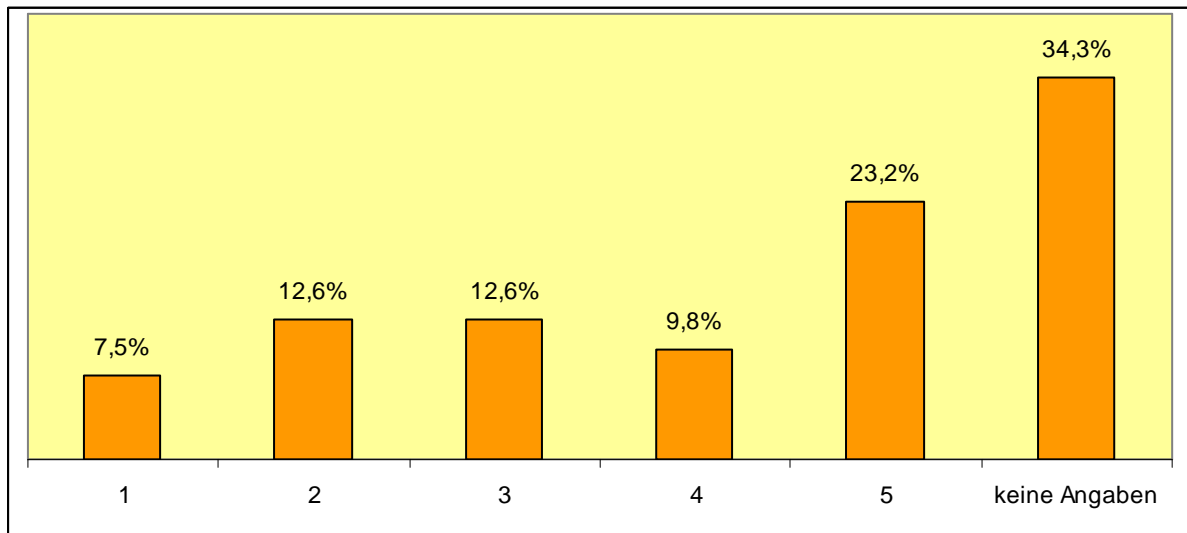
6.1. An Fortbildungen habe ich Interesse:



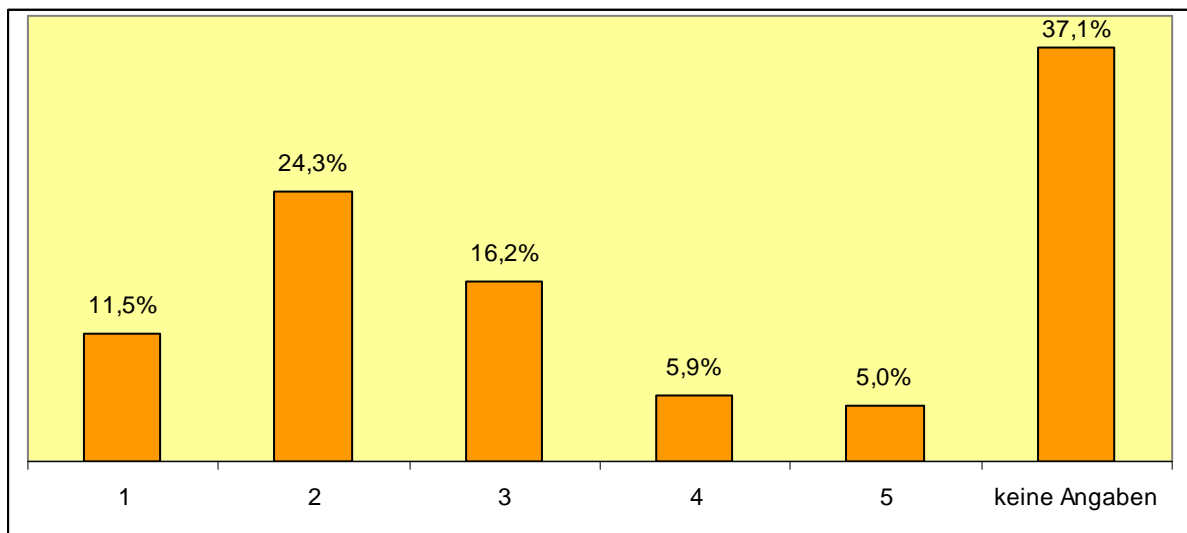
6.2. An Fortbildungen nehme ich regelmäßig teil:



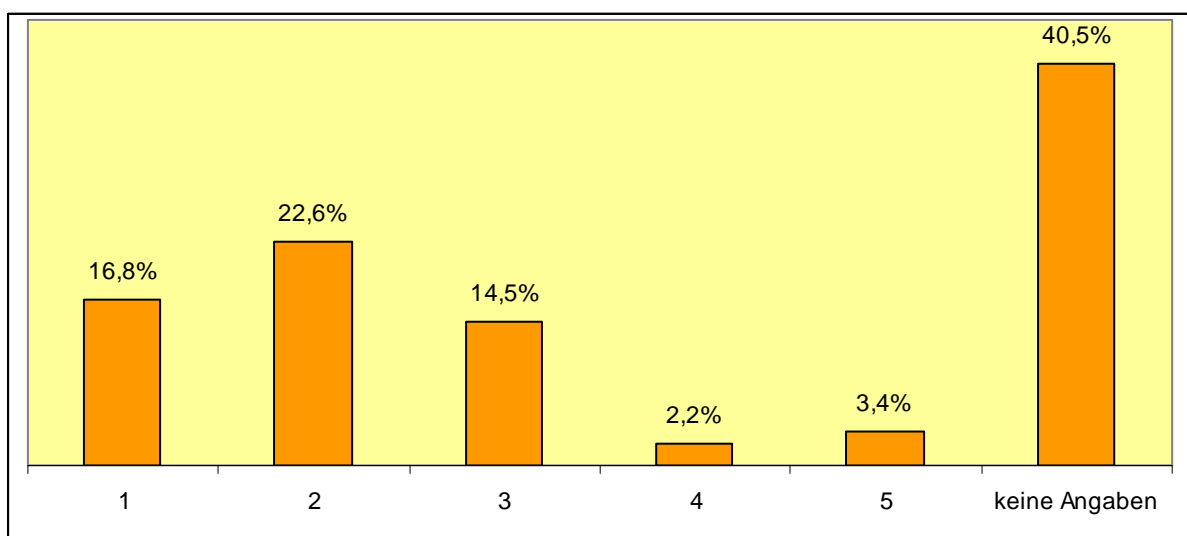
6.3. Meine Fortbildung wird durch die Gemeinde unterstützt:



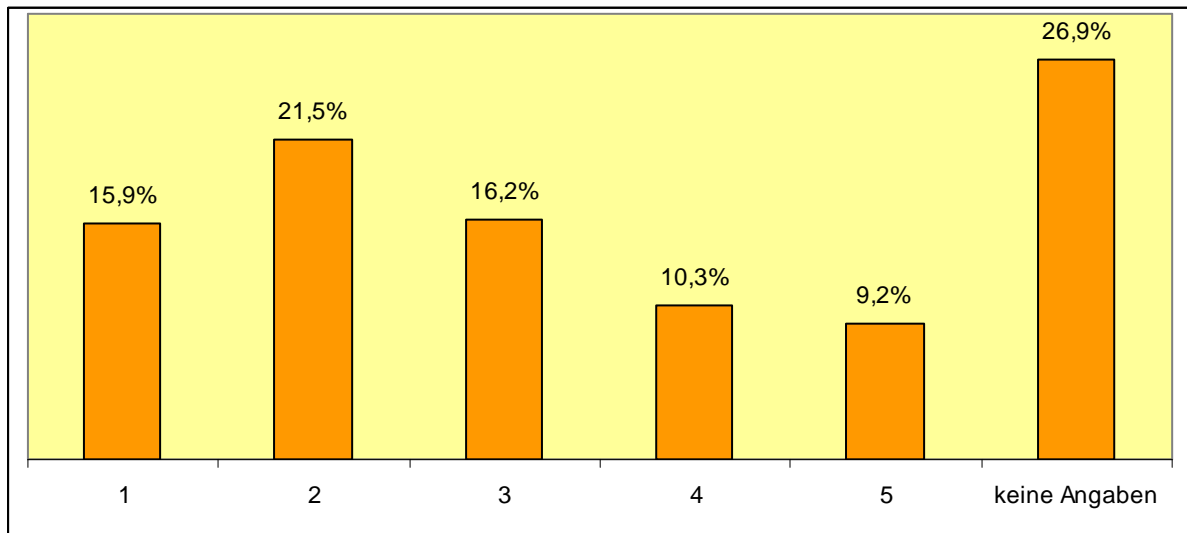
6.4. Mit dem Fortbildungsprogramm der Landeskirche und des Landesverbandes bin ich zufrieden:



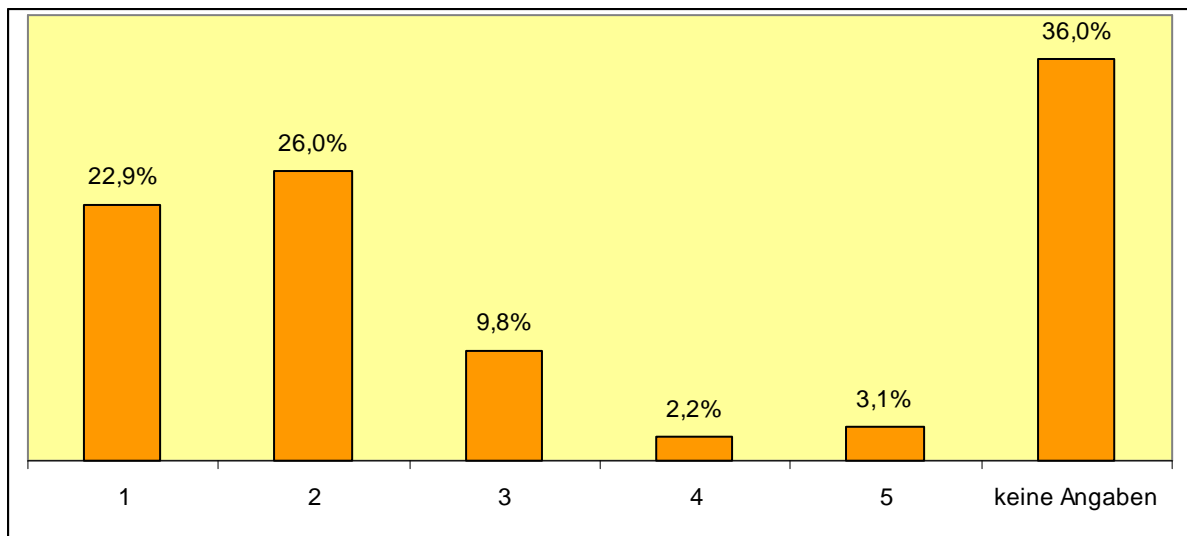
6.5. Die Kirchenmusik in der Landeskirche wird durch den Landesverband angemessen vertreten:



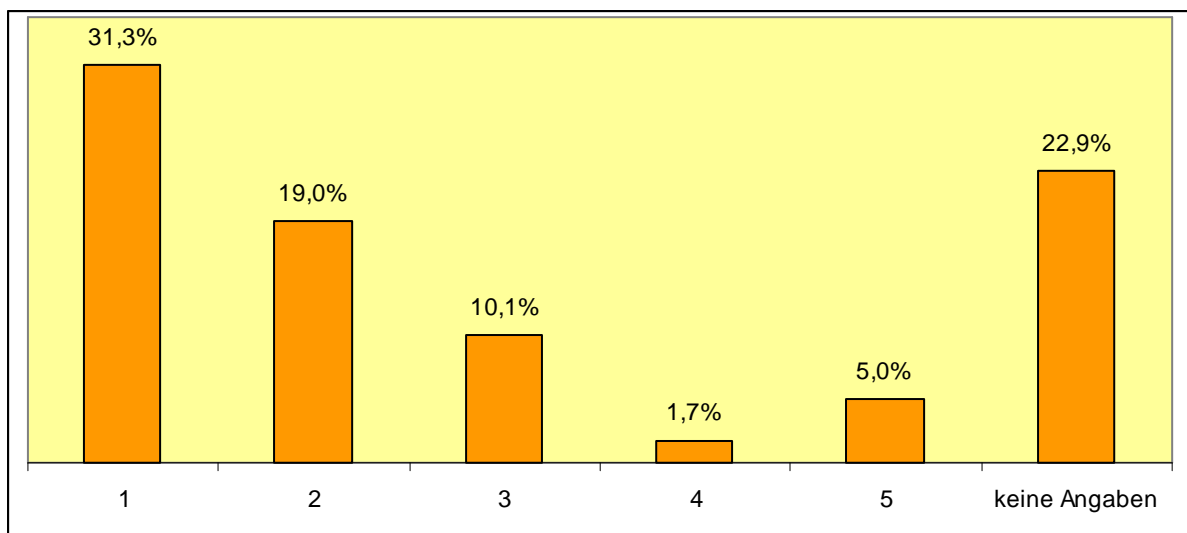
6.6. An den Aktivitäten des Landesverbandes habe ich Interesse:



6.7. Die Verbandszeitschrift Gottesdienst und Kirchenmusik stellt die aktuellen Themen der Kirchenmusik in Bayern angemessen dar:

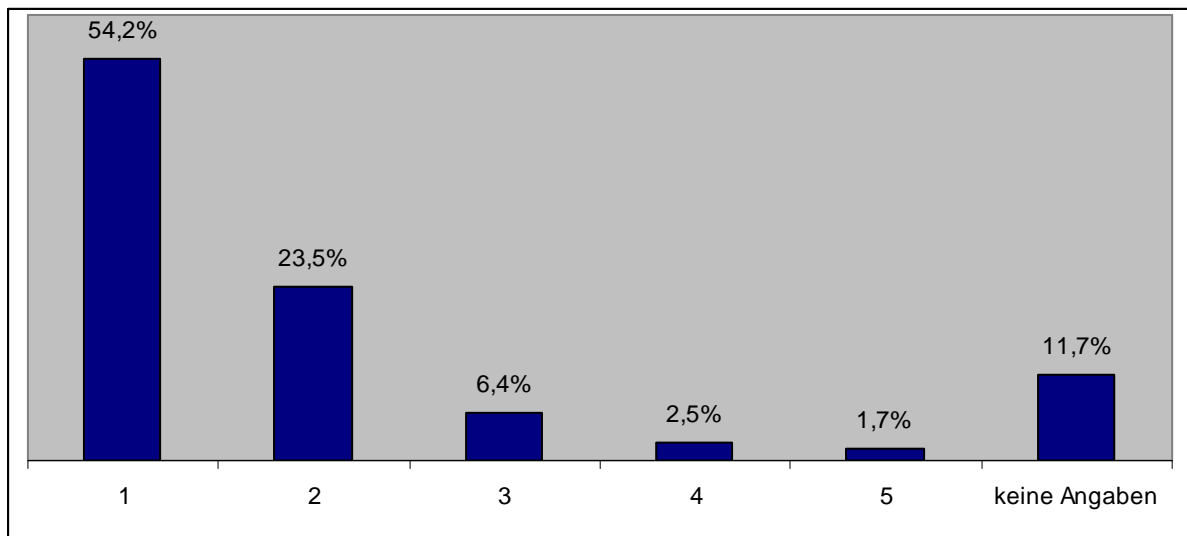


6.8. „Gottesdienst und Kirchenmusik“ lese ich gerne:

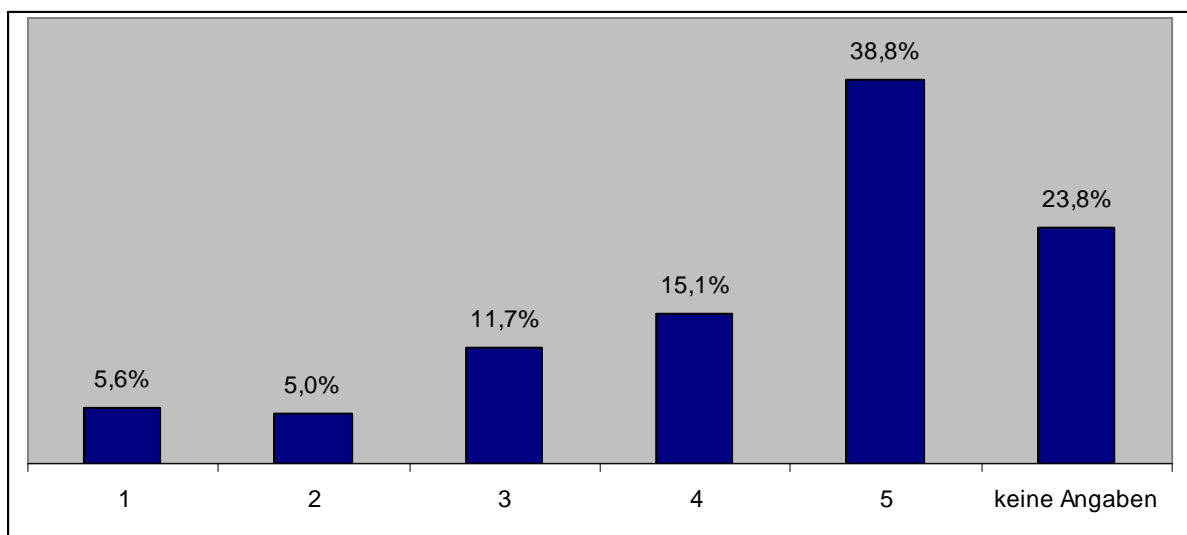


7. Perspektiven

7.1. Ich fühle mich meiner Kirchengemeinde/meine Kirchengemeinden verbunden und werde längerfristig dort tätig sein:



7.2. Ich kann mir den Wechsel in eine andere Gemeinde/in andere Gemeinden gut vorstellen:



7.3. Ich beabsichtige meine kirchenmusikalische Tätigkeit in nächster Zeit aufzugeben:

